

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 51 (1964)
Heft: 2: Vorschau auf die Expo 1964

Nachruf: Antoine Leclerc
Autor: Saugey, Marc-J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

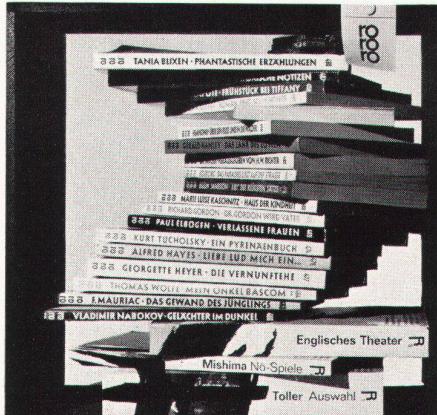
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



21



22

21
Christian Moser, Bern. Werbephoto

22
Rosmarie Tissi, Zürich. Grammo-Studio Zürich

tograph, Zürich; Willi Walter, Architekt, Zürich; Hans Zaugg, Gestalter, Deringen; Walter Lüscher, Innenarchitekt, Zofingen.

Förderer

Armaturenfabrik Wallisellen AG, Wallisellen; Georg Cavelti, Zürich; Hildegard Kronenberger, Journalistin, Luzern; Lar-

sen-International, Zürich; Hermann Miller AG, Basel; Prof. Hans Schäublin, Zeichenlehrer, Littau; Theodor Schlatter & Co. AG, St. Gallen; Sibler AG, Zürich; Will Sutter, Graphiker, Boniswil; Frau Dr. Emma von Wartburg, Luzern.

de plusieurs temples et salles paroissiales.

Il était le contemporain de cette belle phalange, si vivante, de ce groupe d'architectes genevois dont le rayonnement et les opinions si caractéristiques constituaient un enrichissement de la cité. Qu'il suffise, à ce titre, de citer le Prof. Baudin, Maurice Brailard, John Torcapel, Alexandre Camoletti, etc. Dans l'enseignement, notamment, leur influence s'est largement fait sentir et a été combien bénéfique.

Mort à près de 90 ans, notre Confrère Leclerc, depuis quelques années, avait sensiblement diminué son activité d'architecte, tout en continuant à s'intéresser aux problèmes de sa profession. Son atelier d'architecture continue du reste son activité grâce à Mlle Leclerc, sa fille.

Sous un abord qui paraissait réservé, voir même quelquefois distant, notre Confrère, tendant toujours à un sens d'objectivité rare, forçait rapidement le respect, puis la sympathie, et pour quelques rares confrères, suivait encore une réelle et chaude amitié.

C'est un représentant d'une époque qui a doté Genève de belles réalisations, qui disparaît, et que la Section genevoise de la FAS regrette profondément.

Marc-J. Saugey

Der Schweizerische Werkbund Mitglied des ICSID

ICSID ist die Abkürzung für «International Council of Societies of Industrial Design»; es handelt sich also um einen internationalen Zusammenschluß von Organisationen, welche der Förderung der «industriellen Formgebung» dienen. ICSID wurde 1955 gegründet und führte bisher drei Kongresse durch. Im Anschluß an den jüngsten Kongreß, der im Sommer 1963 in Paris stattfand, meldete der Schweizerische Werkbund seine Mitgliedschaft an.

Als Mitgliedorganisation wird sich der SWB im Jahr 1965 am Kongreß in Wien beteiligen, wo ebenfalls wiederum eine internationale Schau über neueste Realisierung der «industriellen Formgebung» eingerichtet wird.

Neuer Präsident des Œuvre

An der letzten Generalversammlung in Murten wurde anstelle des abtretenden Präsidenten Pierre Monnerat, Lausanne, Philippe Joye, Prokurist der Firma Tellko in Freiburg, zum Präsidenten des Œuvre gewählt.

Jean-Paul Samson †

Am 4. Januar ist in Zürich im 69. Altersjahr Jean-Paul Samson, der französische Dichter und Übersetzer, gestorben. Auch das WERK verliert in ihm einen langjährigen Mitarbeiter und Freund. Samsons Beitrag zu unserer Zeitschrift mag äußerlich – neben seiner Lyrik, seiner Herausgabe der literarisch-kulturtischen Zeitschrift «Témoins», seinen Übersetzungen von Werken Silones, Ernst Tollers, auch Goethes (der «Römischen Elegien») – nebensächlicher Arterscheinungen, wie auch sein Name in ihr nicht in Erscheinung trat: bei der Einführung der fremdsprachigen Bildlegenden im WERK übernahm Samson deren Übersetzung ins Französische, zuerst für das ganze Heft, seit einigen Jahren allein für den Kunstteil; er kontrollierte die französischen Texte und kondensierte die Beiträge als französische Résumés. Aber auch dieser Nebenarbeit galten die hohen Ansprüche, die er an jede seiner Äußerungen stellte. Die strenge geistige Schulung des Franzosen äußerte sich im gesteigerten Verantwortungsgefühl der Sprache gegenüber; sie zeigte sich in der cartesianisch scharfen Kritik gegenüber den gefühlsmäßigen Verschwommenheiten deutschsprachiger Mitarbei-